

## Staudheim am 2. Wettkampftag nicht zu schlagen

**Schießen** Mit 2 guten Mannschaftsergebnissen erkämpft sich die Winterlust Sieg 2 und 3

1 Schon eine Woche nach Saisonstart  
2 wurde zum 2. Wettkampftag am Wochenende  
3 geladen. Der sonst übliche 14-Tage-  
4 Rhythmus wurde dieses Jahr vom  
5 Ligaleiter etwas durcheinander  
6 gewürfelt.  
7 Für Staudheim hieß es diesmal zum  
8 nahe gelegenen Gegner nach  
9 Mertingen zu reisen. Nach einer somit  
10 erfreulich kurzen Anreise hieß es dann  
11 im Vormittagskampf erst einmal gegen  
12 die Singoldschützen aus Großaitingen  
13 voll konzentriert an den Stand zu  
14 gehen.  
15 Großaitingen tritt in der Bayernliga mit  
16 ihrer 2. Mannschaft an. Die 1. gastiert  
17 aktuell in der 2. Bundesliga.  
18 Dies führt bei den jeweiligen Gegnern  
19 immer zu einer gewissen Ungewissheit  
20 wer für die Singoldschützen dann  
21 schlussendlich am Stand steht, da der  
22 Pool an Schützen einiges hergibt.  
23 Auf völliges Neuland trat Markus  
24 Dietmayr an diesem Wochenende, da  
25 er sich aktuell auf Platz 1 der  
26 Winterlust-Schützen geschossen hatte.  
27 Gegen seinen Gegner, der mit der  
28 gleichen Situation zu kämpfen hatte,  
29 behielt er aber mit einigem Kampf die  
30 Oberhand und gewann mit 387 zu 385  
31 Ringen. Entspannter ging Sandra  
32 Specht ins Rennen. Auf Platz 2 schoss  
33 sie unbeschwert auf und sicherte sich  
34 mit fantastischen 395 Ringen den 2  
35 Punkt für Staudheim. Auch Stefan an  
36 Position 3 spulte sein Programm  
37 souverän herunter. Mit dreimal 98  
38 Ringen und 97 zum Abschluss ließ er  
39 seinem Gegner nie eine Chance und  
40 erweiterte mit 391:385 die  
41 Staudheimer Punktesammlung.  
42 Zum ersten Mal diese Saison kam  
43 Simone Haschner bei den  
44 Staudheimern zum Einsatz. Simone  
45 kämpfte in ihren beiden ersten 95er  
46 Serien etwas mit ihrer Nervosität. Ihr  
47 Gegner hatte 95-97 zu Buche stehen.  
48 In der 3. Serie kam dann aber eine  
49 Kampfansage. 99 Ringe! Und schon  
50 lag Simone gegen 96 Ringe von Mayr  
51 um einen Ring vorne. Jetzt hieß es  
52 „nur“ noch den einen Ring Vorsprung  
53 ins Ziel retten. Nervenstark schoss sie  
54 abermals 95 Ringe wo ihr Gegner nur  
55 94 Ringe dagegen halten konnte. Somit  
56 holte Simone den 4. Punkt für  
57 Staudheim. Jürgen, als letzter Schütze  
58 für die Winterlust am Stand, kämpfte  
59 wahrhaftig bis zur letzten Minute. Als  
60 die letzten 5 Minuten Schießzeit  
61 angesagt wurden hatte Jürgen noch 6  
62 Schüsse zu absolvieren. Nach einer  
63 persönlichen Odyssee in den beiden  
64 ersten Serien mit 95-94 rappelte sich  
65 Jürgen auf und holte mit 98-99 am  
66 Ende seinen verdienten Punkt und  
67 machte den absoluten 5:0 Erfolg der  
68 Staudheimer komplett.  
69 Als es nachmittags gegen die  
70 Gastgeber aus Mertingen ging, war die  
71 Partie nicht ganz so klar.  
72 Mertingen, ebenfalls mit einem Sieg  
73 im Vormittagskampf, ging motiviert zu  
74 Werke.  
75 Markus an 1 konnte sich auf 390 Ringe  
76 steigern, musste aber schlussendlich  
77 deutlich gegen 396 Ringe seines  
78 Gegners den Punkt abgeben.  
79 Sandra hingegen lief wie vormittags  
80 auf Hochtouren und lies ihrer Gegnerin  
81 mit 99-100-98-96 keine Chance und  
82 glich gegen 386 zum 1:1 aus.  
83 Martina Lindel kam nachmittags für  
84 Simone Haschner. Sie schoss gewohnt  
85 schnell und brachte dadurch ihre  
86 Gegnerin aus dem Konzept. V.  
87 Schröttle, ebenfalls eine schnelle  
88 Schützin, war es nicht gewohnt, dass  
89 jemand noch schneller schießt als sie.  
90 Diese Erkenntnis traf sie unerwartet  
91 hart und somit gewann Martina klar  
92 mit 386:379.  
93 2:1 für Staudheim.  
94 Jürgen, nachmittags zwar schneller als  
95 im 1. Kampf aber wieder nicht nur im  
96 Kampf gegen seinen Gegner sondern  
97 auch mit seinem Schussbild, verlor mit  
98 383 zu 387.  
99 2:2.  
100 Nun kam es auf Position 3 an.  
101 Stefan haderte ganz leicht mit der  
102 Feinjustage seines Anschlages, kam

## Staudheim am 2. Wettkampftag nicht zu schlagen

**Schießen** Mit 2 guten Mannschaftsergebnissen erkämpft sich die Winterlust Sieg 2 und 3

- 103 aber nach 96 und 97 Ringen in Serie 1  
 104 und 2 auf fantastische 100 Ringe in  
 105 Serie 3. Er schloss etwas schneller  
 106 seine 40 Schuss ab als seine Gegnerin  
 107 und legte absolut 388 Ringe als  
 108 Endergebnis vor.  
 109 Seine Gegnerin musste noch 7 Schüsse  
 110 absolvieren als Stefan den Stand  
 111 verließ und wusste somit was sie noch  
 112 benötigen würde zum Sieg. Harter  
 113 Tobak, wie jeder Schütze weiß. Und zu  
 114 harter Tobak für seine Kontrahentin.  
 115 Marie Thurner verließen am Ende die  
 116 Nerven und sie schloss mit 387 Ringen  
 117 ihren Kampf ab. Somit holte sich  
 118 Staudheim schlussendlich den  
 119 moralisch verdienten Sieg mit 3:2.  
 120 Der nächste Wettkampftag findet nun  
 121 am 27. November in Olching statt.  
 122 Gegner der Winterlust-Schützen sind  
 123 dann FSG Dießen und Germania  
 124 Prittlbach.

125

Bayernliga Süd-West Luftgewehr - Tabelle						
Verein	Bezirk	Wettk.	Punkte Einzel	Punkte Manns.		
1 SV Winterlust Staudheim	Obb.	4	13 : 7	6 : 2		
2 Kgl.priv. FSG Diessen a.A.	Obb.	4	13 : 7	6 : 2		
3 Donauperle Bergheim	Obb.	4	13 : 7	6 : 2		
4 SV Germania Prittlbach 2	Obb.	4	11 : 9	4 : 4		
5 Gemütlichkeit Mertingen	Schw.	4	8 : 12	4 : 4		
6 Singoldschützen Großaitingen 2	Schw.	4	7 : 13	4 : 4		
7 Wörnitzschützen Wechingen	Schw.	4	8 : 12	2 : 6		
8 SG "Gemütlichkeit" Olching e.V.	Obb.	4	7 : 13	0 : 8		